



Im Dialog

Franz Hofmann Michael Goldhammer

zum Thema

Eigentum und Freiheit

Das Eigentum und insbesondere das geistige Eigentum stehen erneut in der Kritik. Wird die Netzkultur tatsächlich – wie Kritiker meinen – durch das Urheberrecht bedroht? Ist die Zuerkennung geistigen Eigentums ökonomisch effizient? Bilden Effizienzgesichtspunkte überhaupt einen validen Maßstab für die rechtliche Eigentumsausgestaltung? Ist ein (starkes) Eigentumsrecht selbst im öffentlichen Interesse? Welcher Zusammenhang oder Gegensatz besteht zwischen Eigentum und Freiheit? Über diese und andere Fragen diskutieren Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M. (Cambridge) und PD Dr. Michael Goldhammer, LL.M. (Michigan). Franz Hofmann ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Recht des Geistigen Eigentums und Technikrecht an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Michael Goldhammer lehrt derzeit an der Universität Freiburg und arbeitet im Staats- und Verwaltungsrecht samt seiner theoretischen Grundlagen.

10. Februar 2020, 18 Uhr c.t.
Festsaal Luisenstraße
Luisenstraße 56, 10117 Berlin
mit anschließendem Empfang